

Projektvorstellung



Demokratieprojekt



Die „Torten der Wahrheit“ oder #istdaswahr AUSSTELLUNG

Projektvorstellung am Montag, 15.12.2025 um 18.30 h im
Mitwirk'labor (Smart City), Bahnhof Hameln, Obergeschoss



#istdaswahr
Die „Torten
der Wahrheit“

Vorbereitungstreffen für das Demokratieprojekt
im Bahnhof Hameln vom 19. Februar bis 19. März 2026

Hintergrund (Quellenprüfung)



- Wer
- Warum

Desinformation – Gefahr für die Demokratie



Veranstaltungsprogramm Nov. 2025 – März 2026

In Kooperation mit der Stadt Hameln, dem Landschaftsverband Hameln-Pyrmont, den Paritäten, der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden und der Sumpfblume

Denkanstoß
Hameln e.V.

#terror1943 in 2024

Demokratieprojekt
im Bahnhof Hameln
19. Februar bis
17. März 2024
Ausstellung täglich
15 bis 18 Uhr

Extremismus Gestern Heute

Informationen zu Öffnungszeiten,
Vorträgen, Führungen
unter: <https://denkanstoss-hameln.de/terror1933>
Kontakt: 0176-47764415

#terror1933



Denkanstoss
Hameln e.V.



#istdaswahr
Die „Torten
der Wahrheit“

Demokratieprojekt: Extremismus Gestern Heute



Die NS-„Machtübergriff“
In Hameln – brutale Gewalt – willige „Gleichschaltung“ – nationaler Rauch
Vortrag: Bernhard Gehrlein,
Historiker Hameln
Mo. 26.02. 19.00 Uhr,
zedita Kaisersaal,
Bahnhof Hameln 1. OG

Verfassungsschutz und Rechts-extremismus in Niedersachsen
Impulsvortrag und Bürgerdiskog:
Dirk Pepl, Friederik
des niedersächsischen
Verfassungsschutzes
Do. 29.02. 17.00 bis 20.00 Uhr,
zedita Kaisersaal,
Bahnhof Hameln 1. OG

**So gefährden systematische Lügen
und Fake-News unsere Demokratie**
Vortrag und Gespräch: Frank Weine,
Chefredakteur ZEIT-Geschichte
Mo. 04.03. 19.00 Uhr,
zedita Kaisersaal,
Bahnhof Hameln 1. OG

**Radikalisierung und etabliert –
die AfD und das Superwahljahr 2024**
Vortrag und Gespräch:
Prof. Dr. Wolfgang Schröder,
Universität Kassel
Mo. 11.03.24 19.00 Uhr,
zedita Kaisersaal,
Bahnhof Hameln, 1. OG

100
2024
2024





VON FELIX HUESMANN

Abwehrbereit im Informationskrieg

Es fallen keine Bomben auf Deutschland. Und doch ist die Zeit des Friedens längst vorbei. Der russische Staat hat uns den Krieg erklärt, mit Hackerangriffen, Sabotageakten und Desinformationskampagnen. Am Freitag wurde einmal mehr deutlich, wie Russland dabei vorgeht. Die Bundesregierung bestellte den russischen Botschafter in Berlin ein und informierte die Öffentlichkeit: Laut Erkenntnissen der Inlands- und Auslandsnachrichtendienste ist Moskau nicht nur für einen Cyberangriff auf die Flugsicherung im August 2024 verantwortlich, sondern auch für eine großangelegte Desinformationskampagne vor der jüngsten Bundestagswahl.

Überraschend kommt das nicht: Dass Russland hinter dieser Kampagne mit dem Namen „Storm 1516“ steckt, hahen Recherchen schon vor Monaten gezeigt. Der Nachweis hat jetzt einen offiziellen Stempel bekommen. Russische Stellen stecken hinter Fake-Videos, die angeblich zeigen sollen, wie die Bundestagswahl zu Ungunsten der AfD manipuliert wurde, die der früheren Außenministerin Annalena Baerbock eine frei erfundene Affäre mit einem afrikanischen Sexarbeiter andichten oder den heutigen Bundeskanzler Friedrich Merz für psychisch labil erklären.

Dass die deutschen Sicherheitsbehörden diese Kampagne jetzt, Monate nach der Bundestagswahl, offiziell dem russischen Staat zuordnen, ist das eine. Es ist verständlich, dass einer solchen „Attribuierung“ und den darauf folgenden diplomatischen Sanktionen ein langes, gründliches Verfahren vorausgeht. Doch all das ist nicht genug. Die Angriffe im sogenannten Informationsraum gehen ungebremst weiter. Im Fadenkreuz russischer Geheimdienste und Kreml-naher Organisationen stehen unser politisches System und seine Institutionen – und am Ende die Demokratie selbst. Russland will das Vertrauen in den demokratischen Staat beschädigen und die Handlungsfähigkeit Deutschlands zerstören. Es versucht, Polarisierung und Spaltung voranzutreiben und russlandfreundliche Akteure und Parteien zu unterstützen.

Dabei steht viel auf dem Spiel, nicht zuletzt unsere Verteidigungsfähigkeit. Denn Cyberangriffe, Desinformationskampagnen und Sabotageakten sind Teil eines Kontinuums, dessen Fortsetzung auch aus direkten militärischen Angriffen bestehen könnte: Sie sollen unsere Gesellschaft und den deutschen Staat so weit schwächen, dass wir uns im Ernstfall schlechter zur Wehr setzen können. Deutschland muss deshalb auch im Informationskrieg ständig abwehrbereit sein, muss Kampagnen besser vorhersehen und ihnen direkt entgegenwirken, wenn sie ausgerollt werden. Diese Abwehrbereitschaft ist bislang nur in äußerst zaghafte Ansätzen vorhanden. Dabei können wir uns diese Verwundbarkeit ebenso wenig leisten wie ein nicht einsatzbares Militär.

Russland greift uns an

Wir sind im Informationskrieg und müssen endlich abwehrfähig werden



ⓘ Anhören

App öffnen

Russland greift Deutschland seit Jahren an, mit Cyberangriffen, Sabotageakten und Desinformation. Doch gerade in der Abwehr von Desinformationskampagnen steht Deutschland schlecht da. Wir müssen dringend abwehrbereiter werden.



Ein Kommentar von Felix Huesmann

12.12.2025, 16:59 Uhr



#istdaswahr
Die „Torten der Wahrheit“

<https://www.rnd.de/politik/russlands-informationskrieg-wir-muessen-endlich-abwehrfaehig-werden-JLCKBRC4Q5GXJGD2ZGI4A5M3EQ.html>

Ablauf und Ziele heute (15.12.2025):

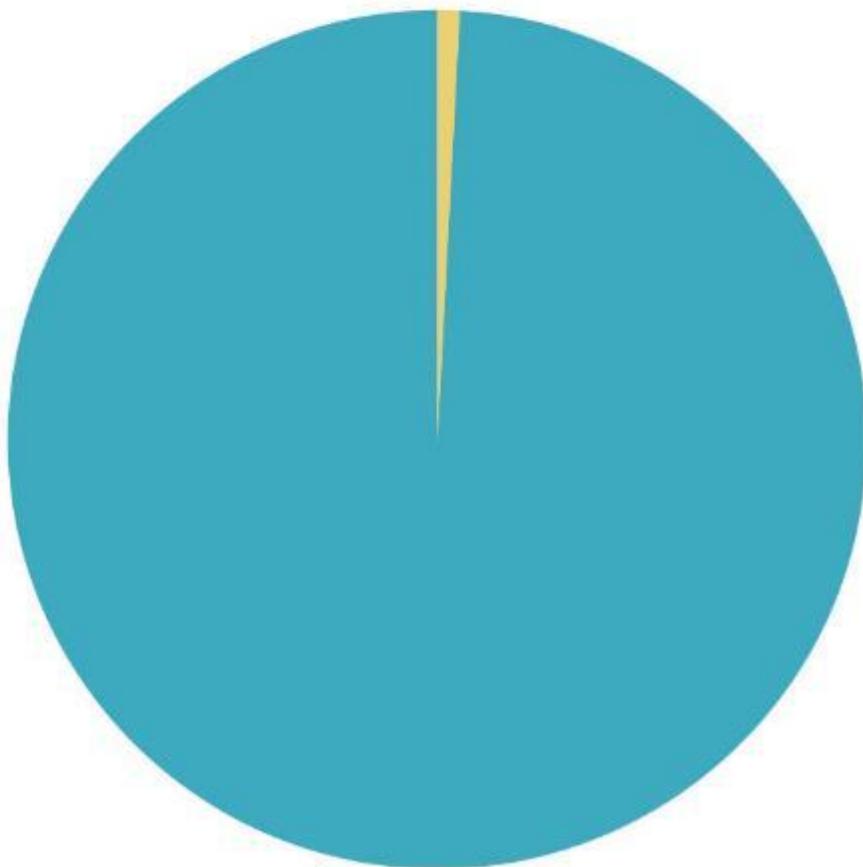
1. Begrüßung (Vorstellungsbilicht) / - Hintergrund (Warum wir das machen.) / Planungssachstand (Wie weit wir sind.)
2. Vorstellung Projektsachstand
3. Beratungen Arbeitsgruppe / Aktivenkreis

- Einbindung von Echtgrafiken / Statistiken als „Satirekorrektiv“ Überlegungen Konzept Schulführungen
- Erste Gedanken für Ausstellungsführungen
- Feedback in der Ausstellung
- Weitere Ideen
- Nächste AG Treffen

Beispiele „Beste Grafiken“

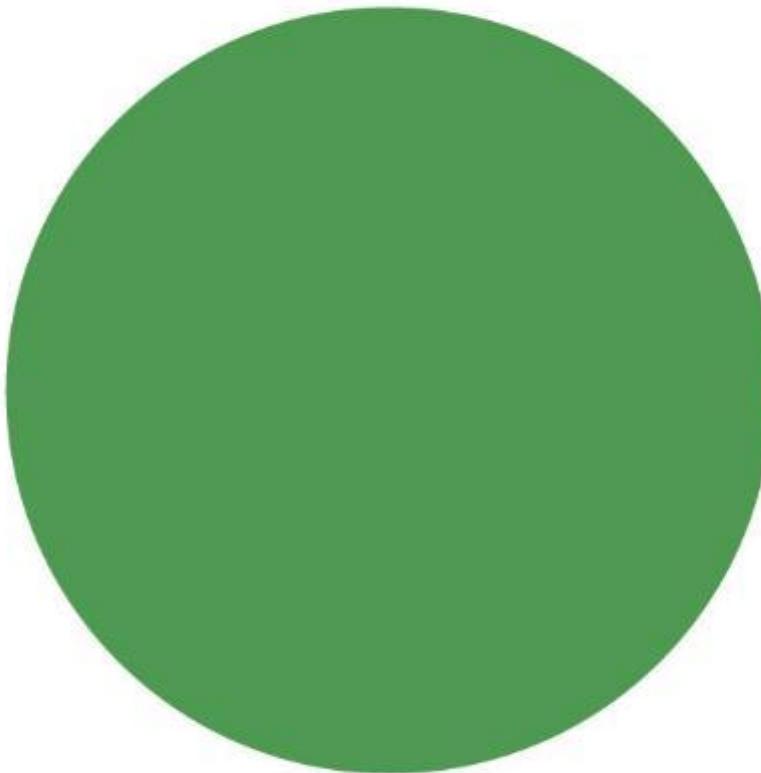


Was gut gegen Stress hilft



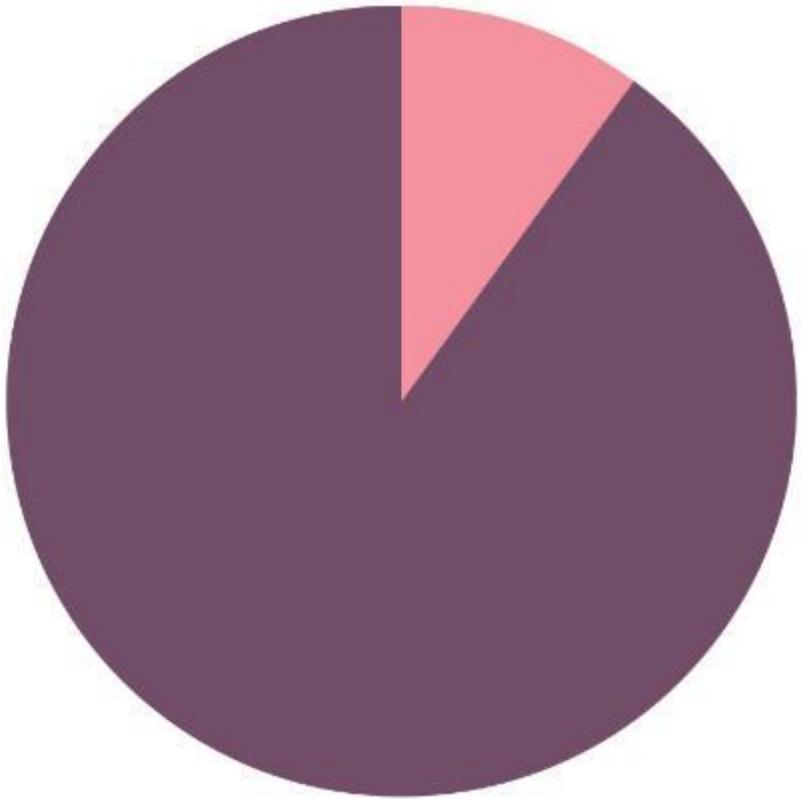
- Kräutertee
- Badezusatz
- Yoga
- Keine Geldsorgen haben

Wohin man kommt, wenn man die Meinungsdiktatur in Deutschland beklagt



- Ins Gefängnis
- Ins Arbeitslager
- Ins Fernsehen

Was derzeit die Debatten beherrscht

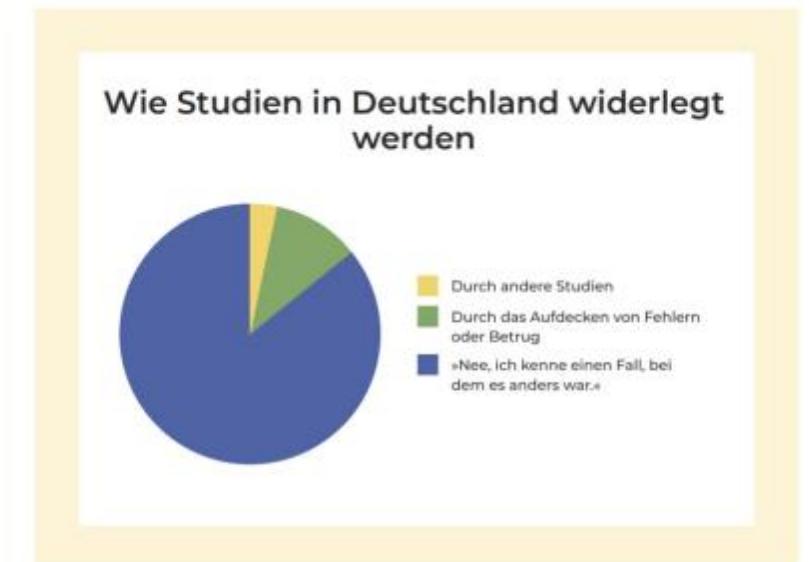
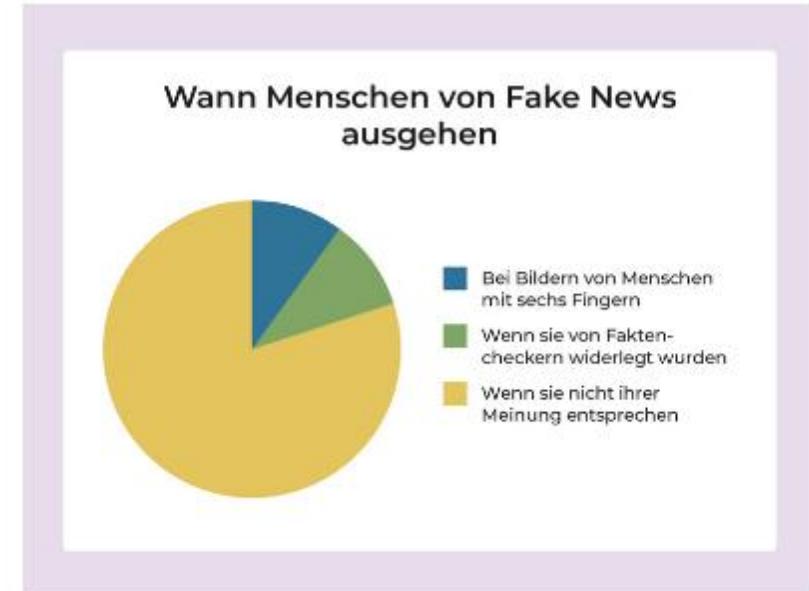


- Künstliche Intelligenz
- Künstliche Empörung



Einteilung / Themenblöcke

1. Info
2. Politik
3. Umwelt/Klima
4. Frauen
5. Extremismus



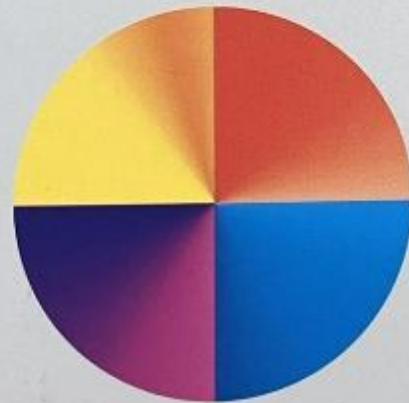


- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

Katja Berlin

SPIEGEL
Bestseller-
Autorin

Wofür Frauen sich rechtfertigen müssen



- Nur Kinder
- Nur Karriere
- Kinder und Karriere
- Keine Kinder und keine

DIE  ZEIT

Die Welt von heute in satirischen Grafiken
Das Beste aus »Torten der Wahrheit«



#istdaswahr
Die „Torten
der Wahrheit“



US-Sicherheitsstrategie

Die Realität ändert man nicht, indem man gegen sie anligt

Eine Kolumne von Christian Stöcker

Die Nationale Sicherheitsstrategie der USA verdeutlicht die zentrale Schwäche der Trump-Truppe: Mit ständigen Lügen kann man Wahlen gewinnen, aber nicht erfolgreich regieren.

14.12.2025, 06:54 Uhr

8 Min

X f e



»postfaktisch«

#istdaswahr
Die „Torten der Wahrheit“

Mit dieser Definition von »post-truth« kürte das Oxford Dictionary die Wendung 2016 zum »Wort des Jahres«: *»Beschreibt einen Zustand, in dem objektive Fakten in der öffentlichen Meinungsbildung weniger einflussreich sind als Appelle an Emotionen und persönliche Überzeugungen.«*

Der Begriff »postfaktisch«, hat sich von der Beschreibung einer Fehlfunktion demokratischer Gesellschaften zu einer vermeintlich akzeptierten Wirklichkeitsbeschreibung gewandelt.

= Ersetzen von Fakten durch gefühlte Wahrheiten.

Zum Autor **Christian Stöcker**, Jahrgang 1973, ist Kognitionspsychologe und Professor an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW). Dort verantwortet er den Studiengang Digitale Kommunikation und mehrere Forschungsprojekte über digitale Öffentlichkeit und Desinformation.

Ziele der Ausstellung:

- Sensibilisierung am Beispiel der Diagramme zum Thema Wahrnehmung / Wahrheit / Subjektivität / Satire / Fakten / Meinung
- Die Ausstellung soll Anlass sein über den Zustand unserer Gesellschaft und die Gefährdungen unserer Demokratie durch Desinformation, Emotionalisierung und Polarisierung ins Gespräch zu kommen. So wird von Angesicht zu Angesicht ein Gegengewicht zur digitalen, anonymen Meinungsbildung in den sog. „sozialen“ Medien angeboten.



#istdaswahr
Veranstaltungsreihe in Hameln
#tortenderwahrheit



Ausstellung „Torten
der Wahrheit“

Ziele

Hinterfragen

Vertrauen versus Zweifel

Kritisch oder ungläubig

Sensibilisieren

Risiken von
Leichtgläubigkeit

Fakten suchen / Checken

Wo suche ich?

Quellenbewußtsein

Er sagt das?

Welche Intention
steckt dahinter?

Relationen beachten

„Stimmt, aber...“

Unterscheiden

Fakten und Meinungen

Satire und Hetze



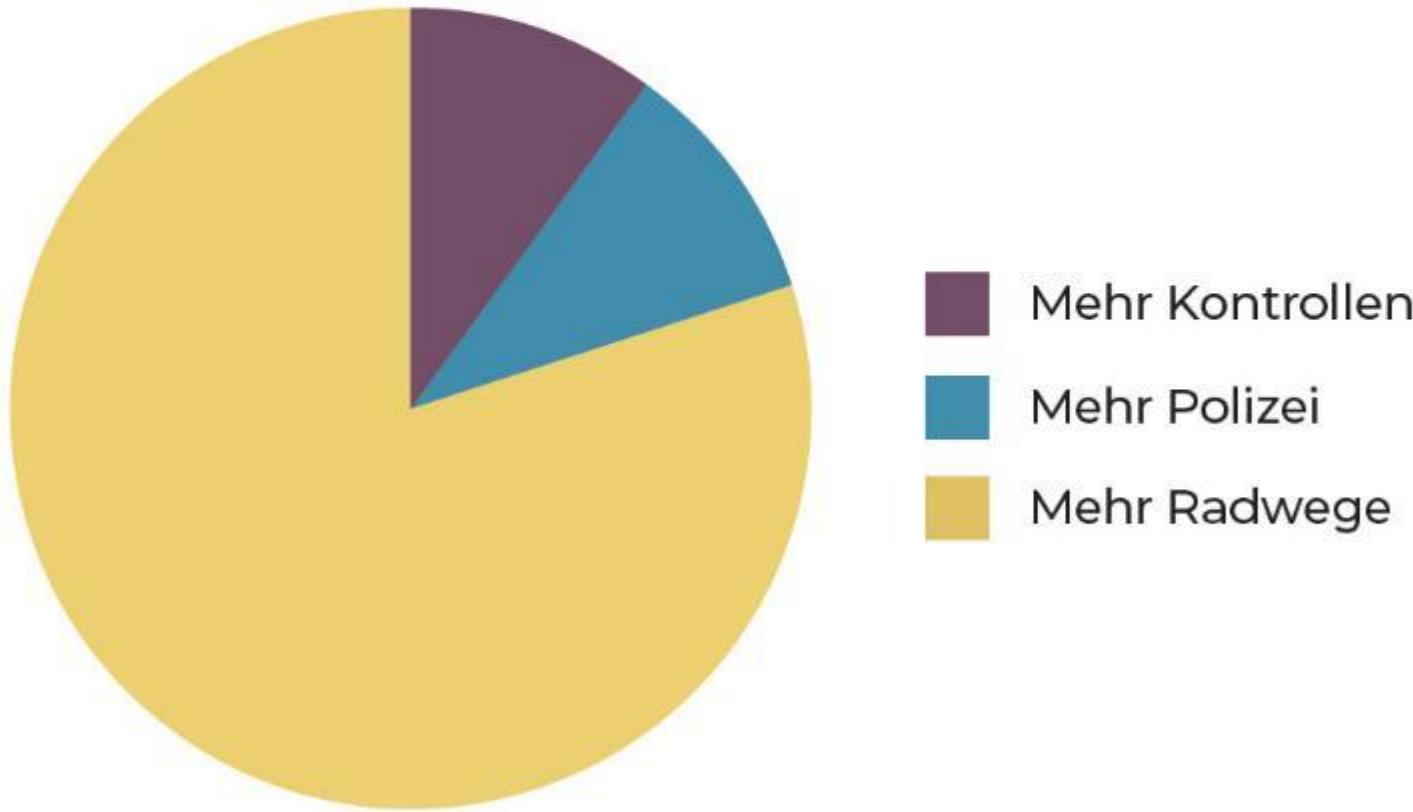
#istdaswahr
Die „Torten
der Wahrheit“

Ausstellungsbeschreibung:



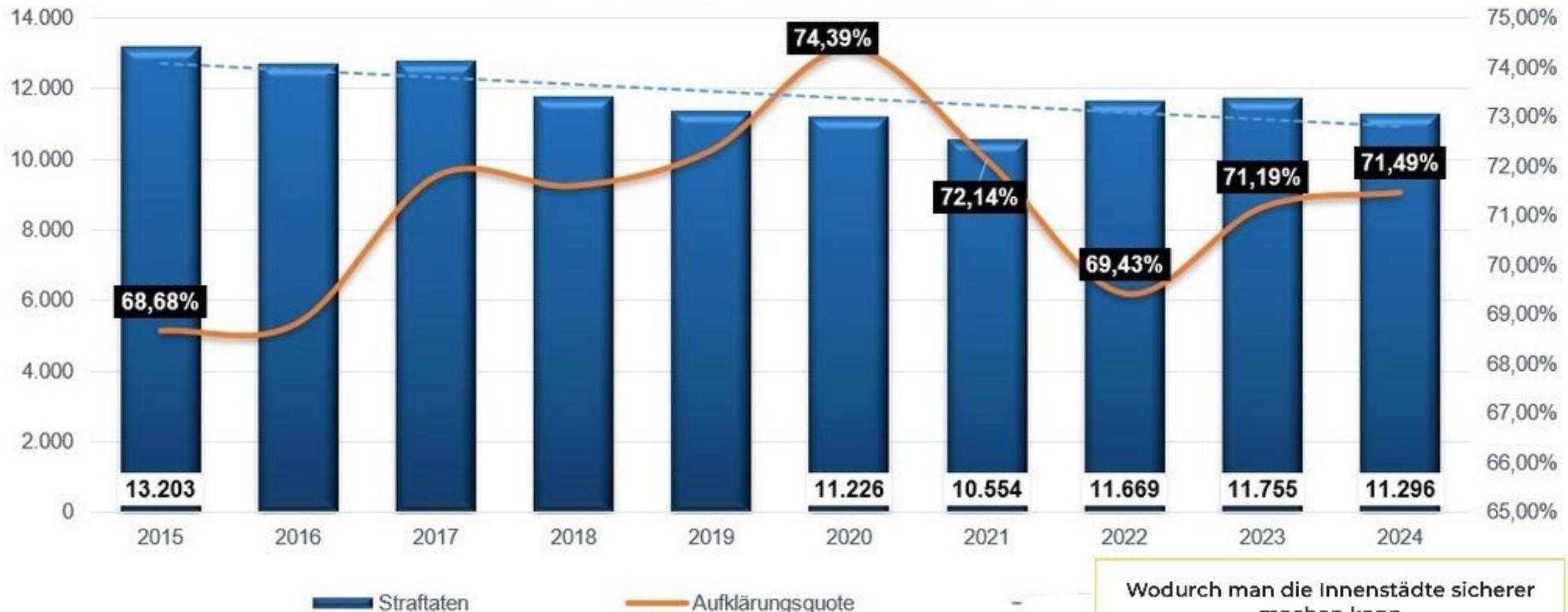
1. An verschiedenen Stationen beleuchtet die Ausstellung Fragestellungen zur Rolle von Mann und Frau, zum Rechtspopulismus, Umweltschutz und anderen aktuellen Gesellschaftsthemen. Auf ironische und unterhaltsame Weise überzeichnet Katja Berlin mit ihren Grafiken „Torten der Wahrheit“ Missstände, Herausforderungen und Widersprüchlichkeiten in unserer Gesellschaft. Die reduzierten Formen satirischer Diagramme bieten vielfältigen Gesprächsstoff. Sie sind zugleich ein politisches Manifest gegen besorgniserregende Entwicklungen unserer Zeit.
2. Ergänzt wird die Ausstellung durch teils lokale „Faktengrafiken“ zu den einzelnen Oberthemen als Kontrast zur Satire.
3. Zudem sollen digitale Angebote und eine Feedback-/Kreativecke die Besuchenden zu eigener Tätigkeit aktivieren.
4. Neben dem individuellen Besuch zu den Öffnungszeiten wird mit Ausstellungsführungen für Schulklassen und gesellschaftliche Gruppen ein persönlicher Austausch zur Frage: „Ist das wahr?“ gesucht.
5. Rahmenprogramm: „Desinformation – Gefahr für die Demokratie“

Wodurch man die Innenstädte sicherer machen kann

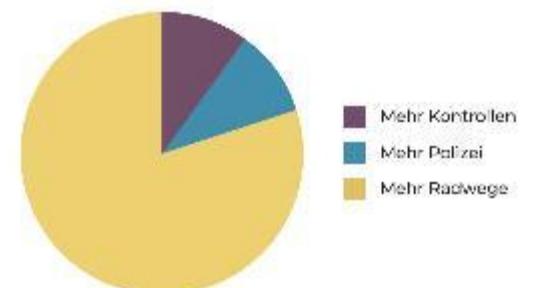


Straftaten und Aufklärungsquote

(PI Hameln-Pyrmont/ Holzminden gesamt)



Wodurch man die Innenstädte sicherer machen kann

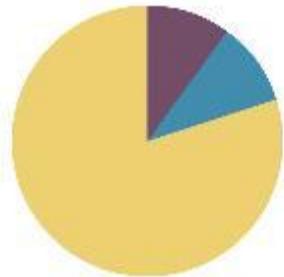


Verkehrsunfallfolgen

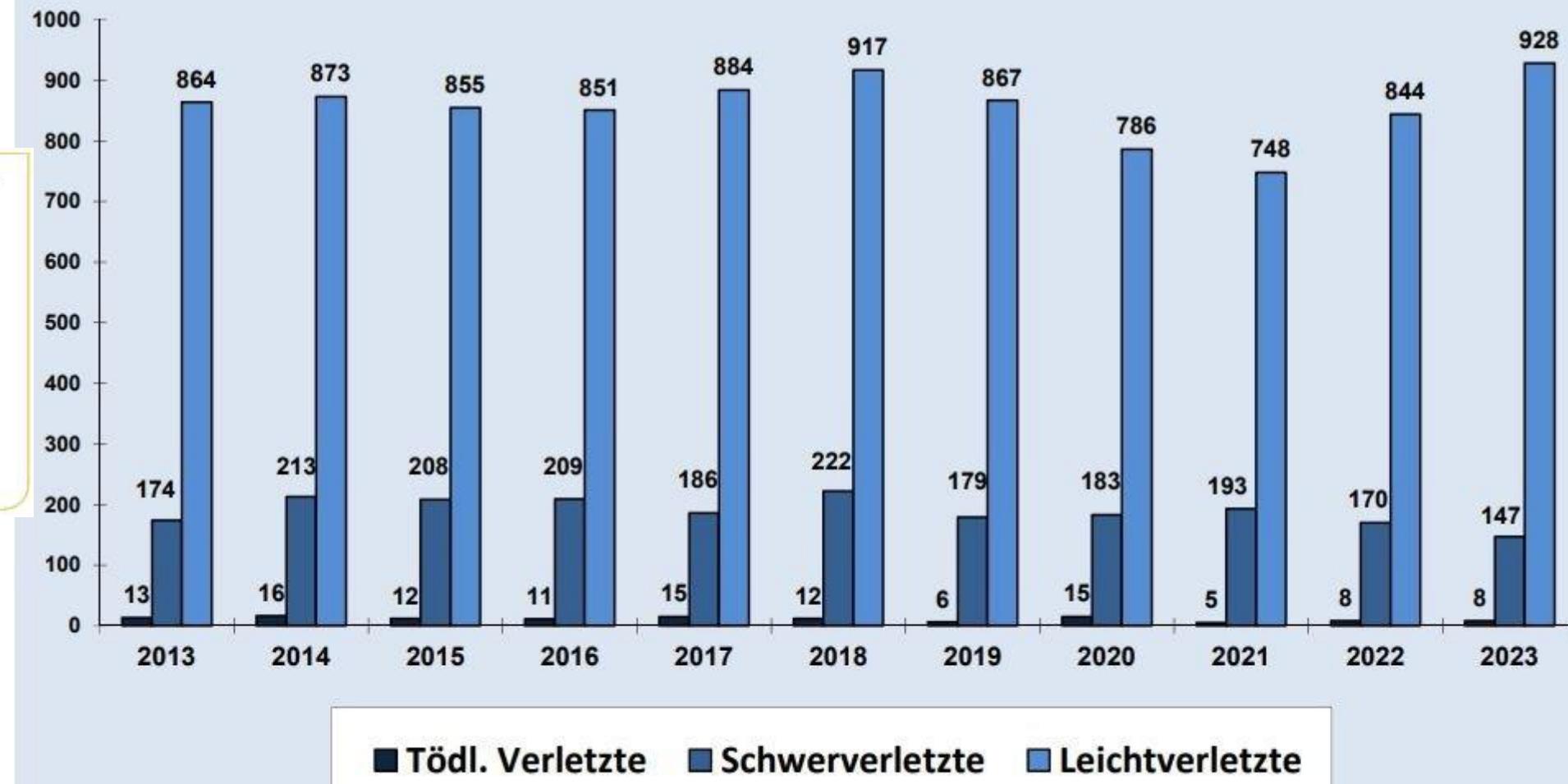
Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden

2013 - 2023

Wodurch man die Innenstädte sicherer machen kann

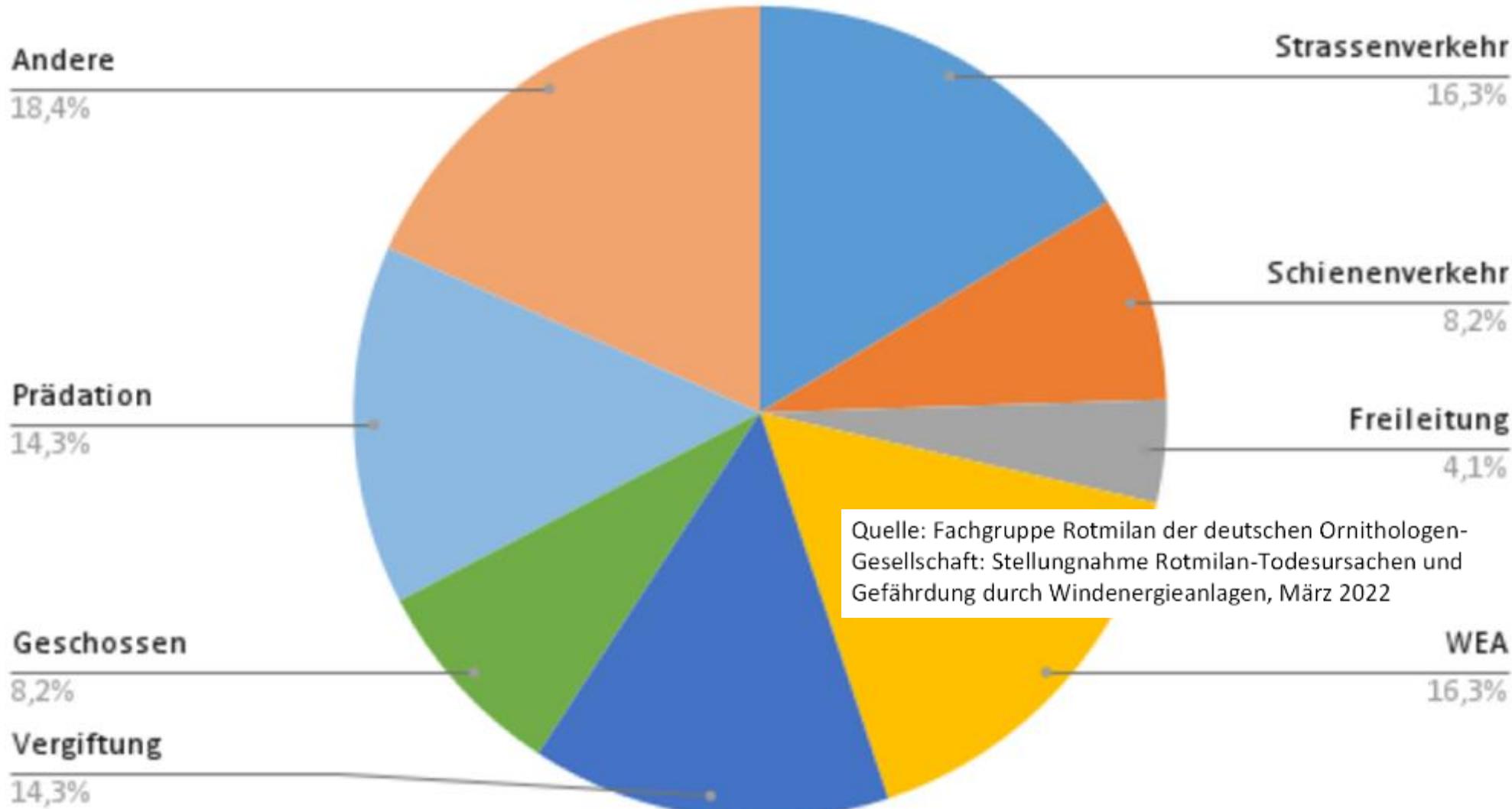


Mehr Kontrollen
Mehr Polizei
Mehr Radwege



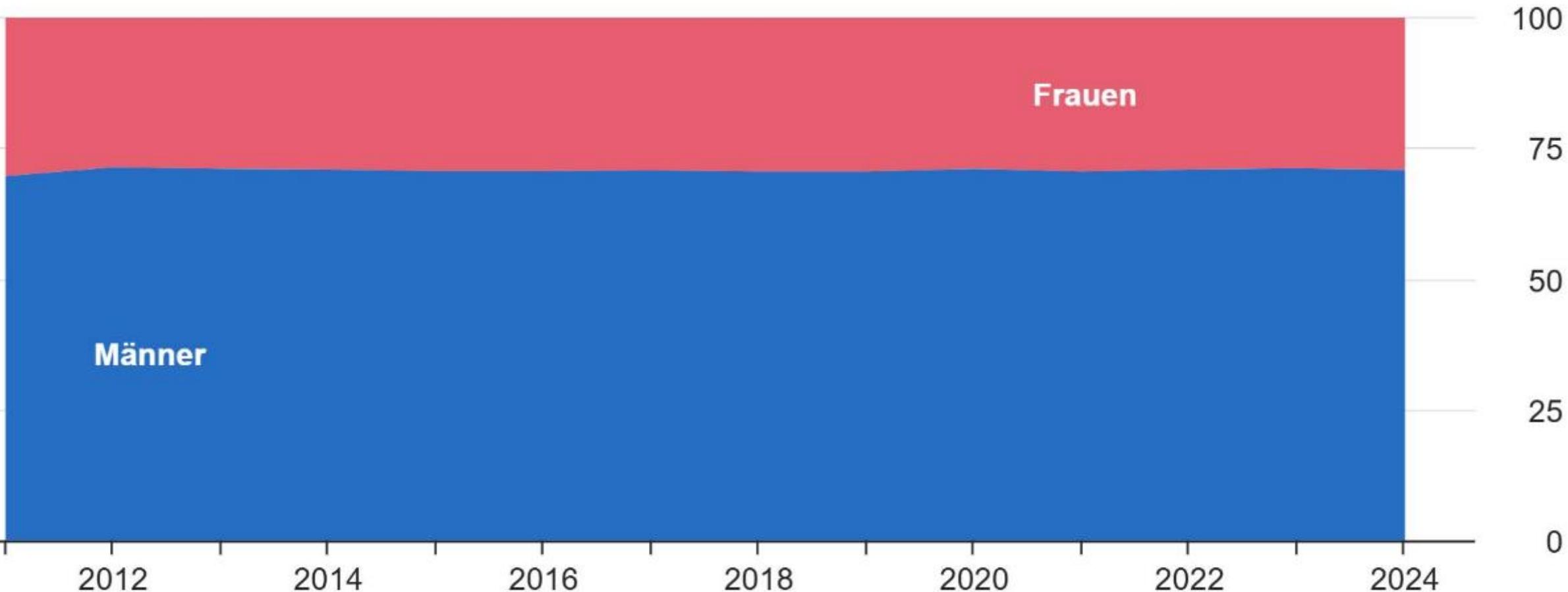
Todesursache Rotmilan in Deutschland

#istdaswahr
Die „Torten der Wahrheit“



Anteil der Erwerbstätigen in Führungspositionen nach Geschlecht

in %



Männer

Frauen

2012

2014

2016

2018

2020

2022

2024

100

75

50

25

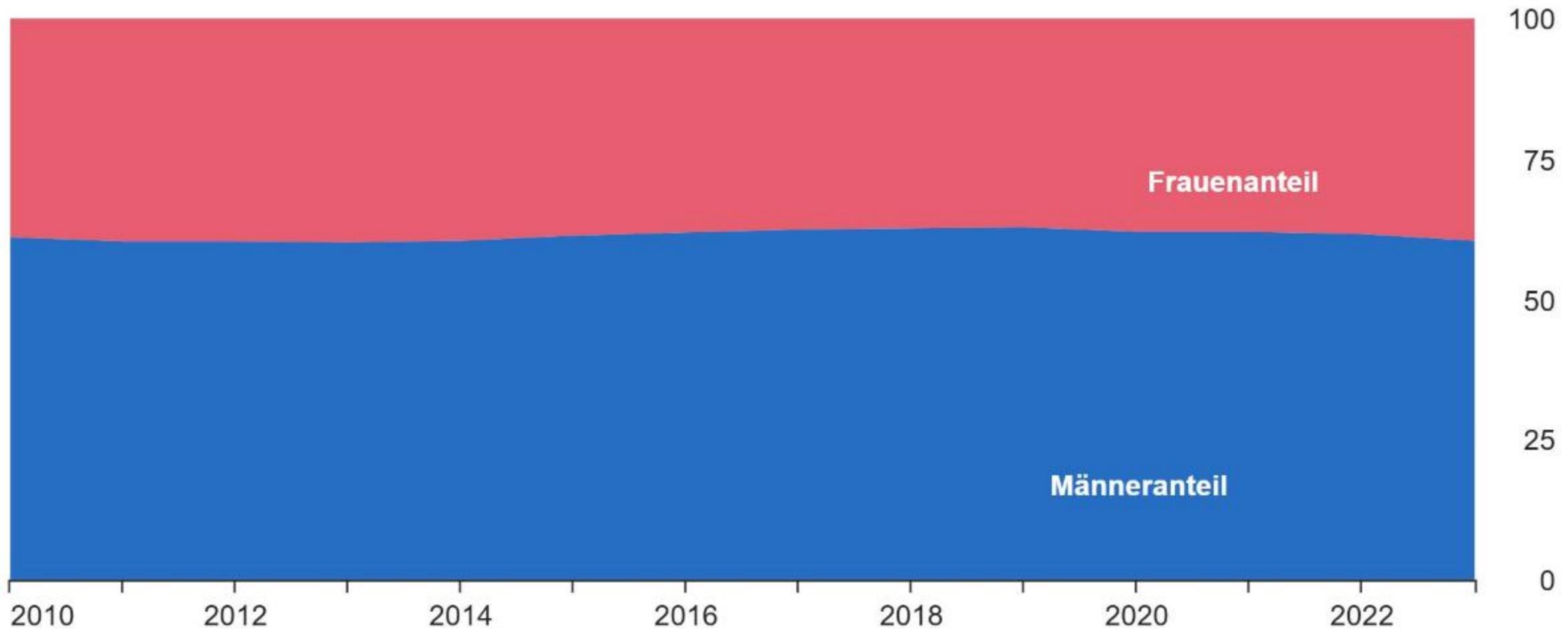
0

Seit 2020 eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund Neuregelung des Mikrozensus.

2024: Arbeitskräfteerhebung Erstergebnis.

Frauen- und Männeranteil der Abgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss

in %

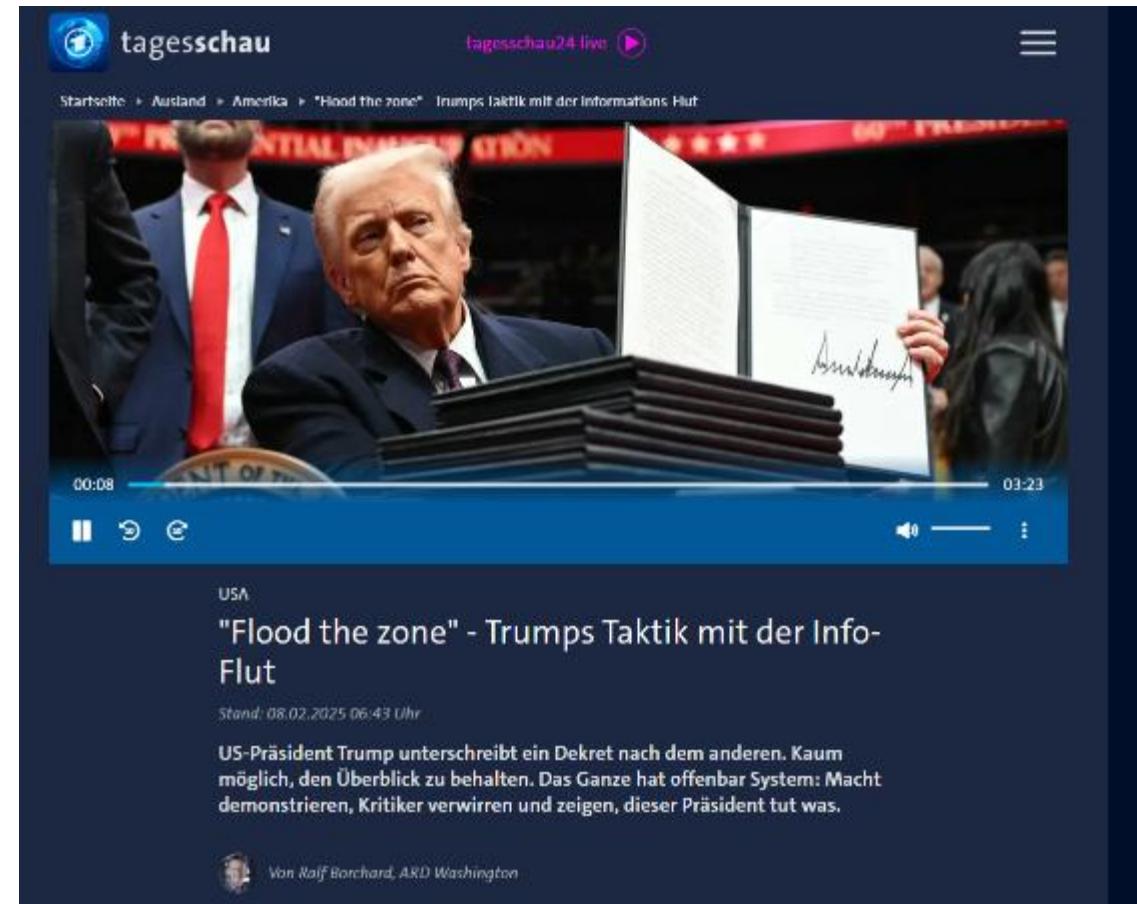


Risiken #istdaswahr ?



„Flood the zone with shit“.

Man behauptet so lange unfundiert Dinge, bis die Wahrheit darunter vollkommen verschüttet liegt.



<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-trump-218.html>

Risiken #istdaswahr ?

Demokratische Institutionen genießen wenig Vertrauen

Anteil der Befragten, die sehr großes/großes Vertrauen in öffentliche Einrichtungen und Institutionen haben



Basis: 1.108 Wahlberechtigte in Deutschland; Juli 2025

Quelle: Policy Matters | Körber-Stiftung



„Lernstufen“:



1. Sensibilisieren = Grafiken von Katja Berlin = interessieren = hinterfragen
2. Informieren = Faktengrafiken und Newstest
3. Diskutieren – selber denken – Denkanstöße = Feedbackfragen

Kernerkenntnisse:

- Emotionalisierung erkennen
- Notwendigkeit von Faktensuche / Faktencheck / Hinterfragen erkennen
- **Seriöse Quellen definieren (Grundvertrauen)**

In der Ausstellung bieten wir:

Gesprächstische:

Tauschen Sie sich mit uns persönlich aus.

Einen Feedbackbereich:

Geben Sie uns Rückmeldungen – entweder an unserer Feedbackwand oder digital per Handy.

Digitale „Vor Ort Angebote“:

PC-Arbeitsgeräte u.a. für Faktenchecks

Newstest: „Informiert oder Manipuliert?

Eine Kreativecke:

Erstellen Sie Ihre eigene „Torte der Wahrheit“.



Einbindung Mitwirkklabor

<https://der-newstest.de/>



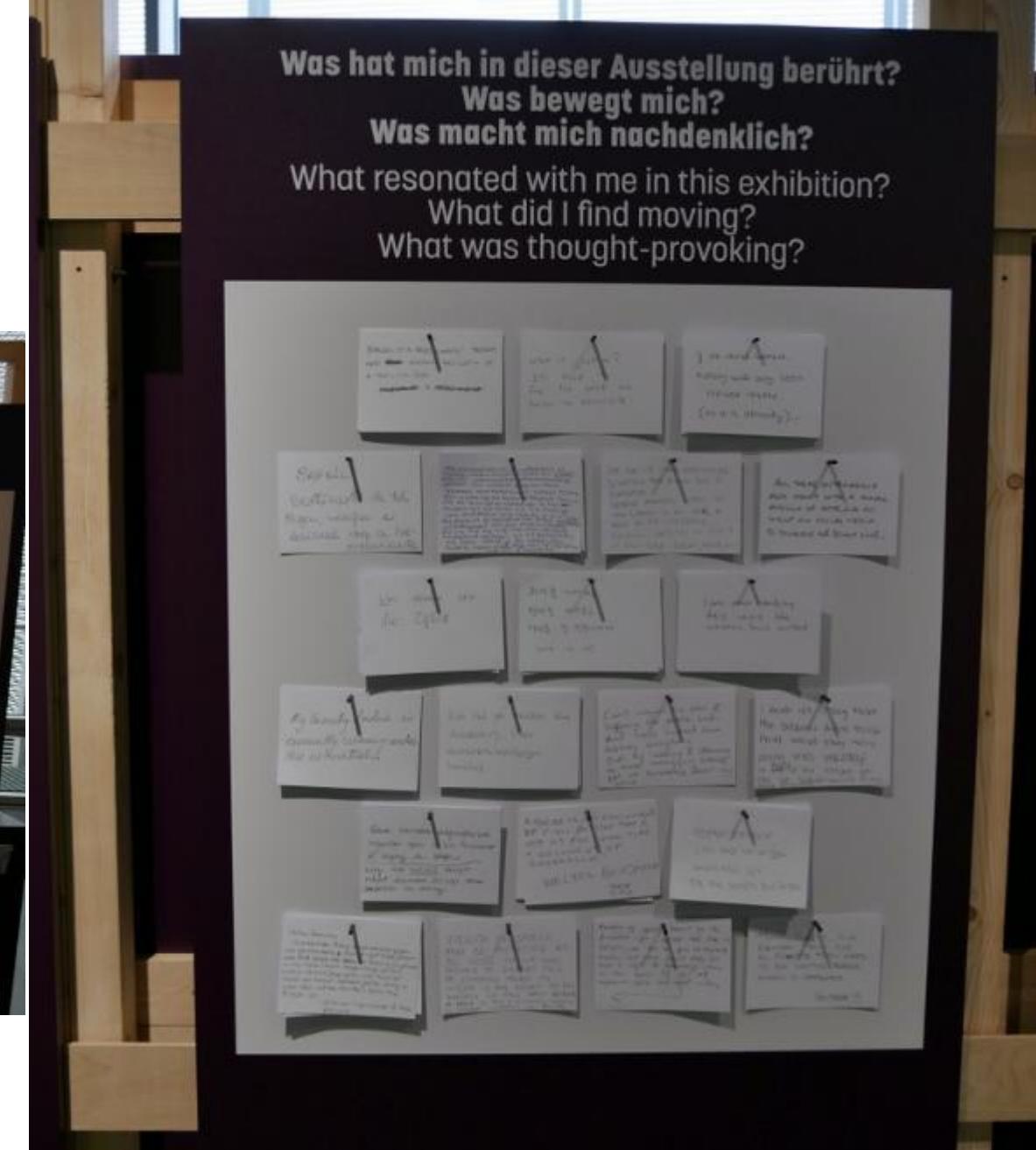
Feedback-Ecke bei uns:



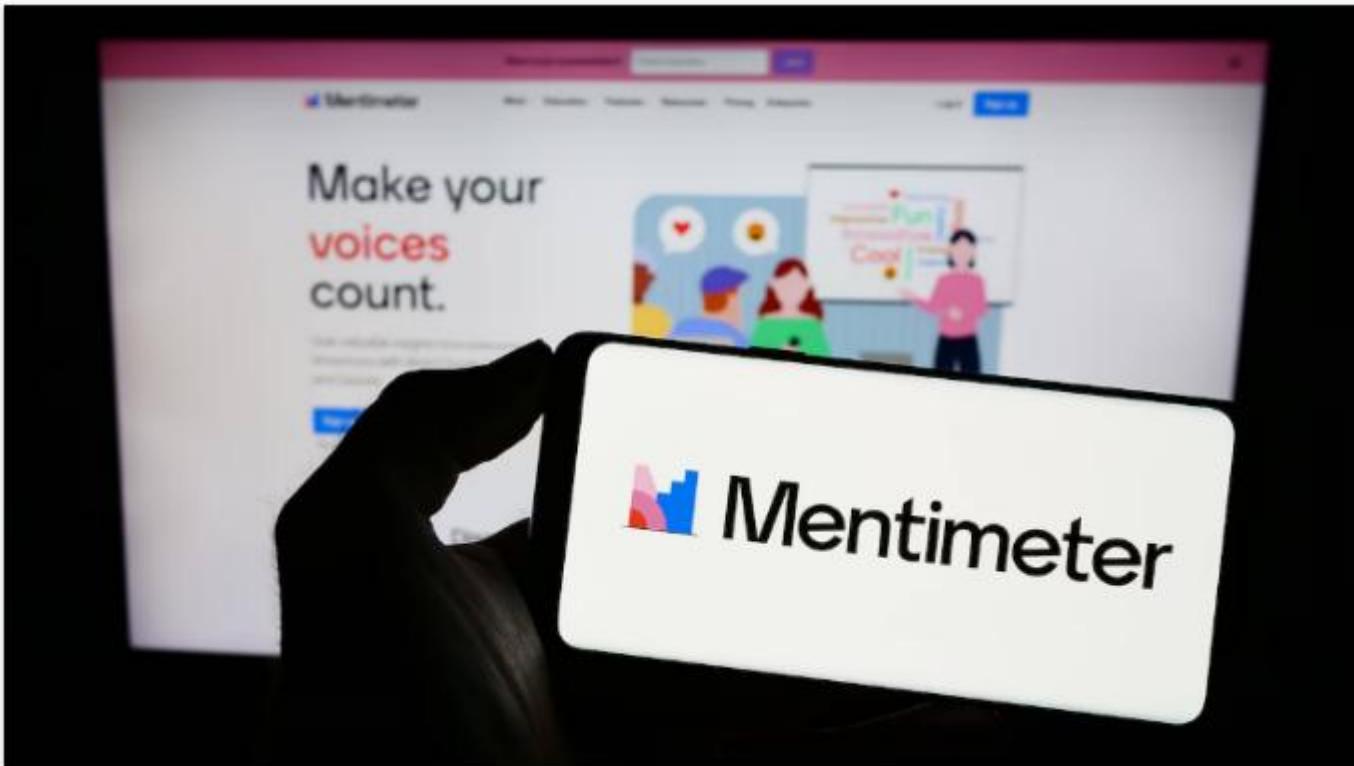
Fragen: (erste Ideen):

- Welche Quellen sind für Dich vertrauenswürdig?
- Wie prüfst du deine Nachricht auf ihren Wahrheitsgehalt?
- Wie wichtig sind Nachrichten ? (für unser Zusammenleben)
- Was passiert, wenn keiner mehr Nachrichten glaubt?

Feedbackmöglichkeit – Beispiel:



Feedback-Ecke digital?

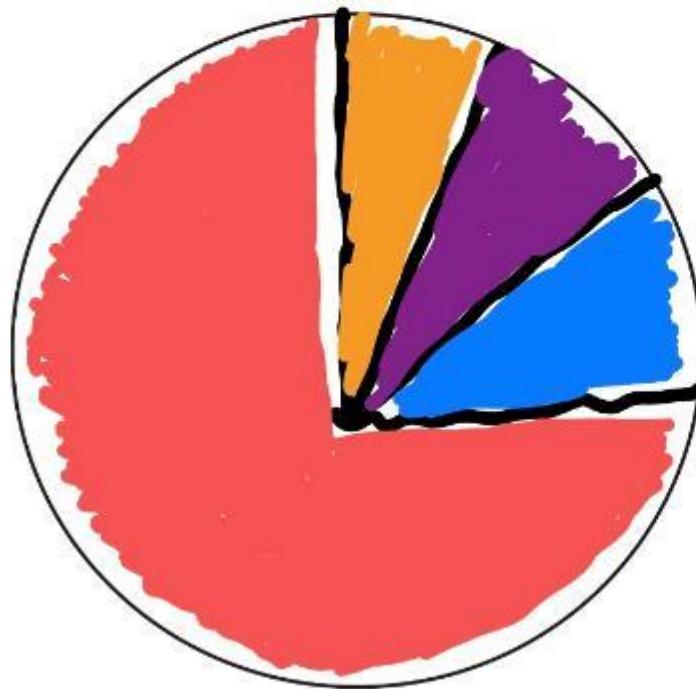


Mentimeter Alternative: Die besten Tools für interaktive Präsentationen

Es gibt zahlreiche Alternativen zu Mentimeter, die sich durch ihre mannigfaltigen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten auszeichnen. Die Werkzeuge eignen sich sowohl für professionelle als auch für pädagogische Zwecke.

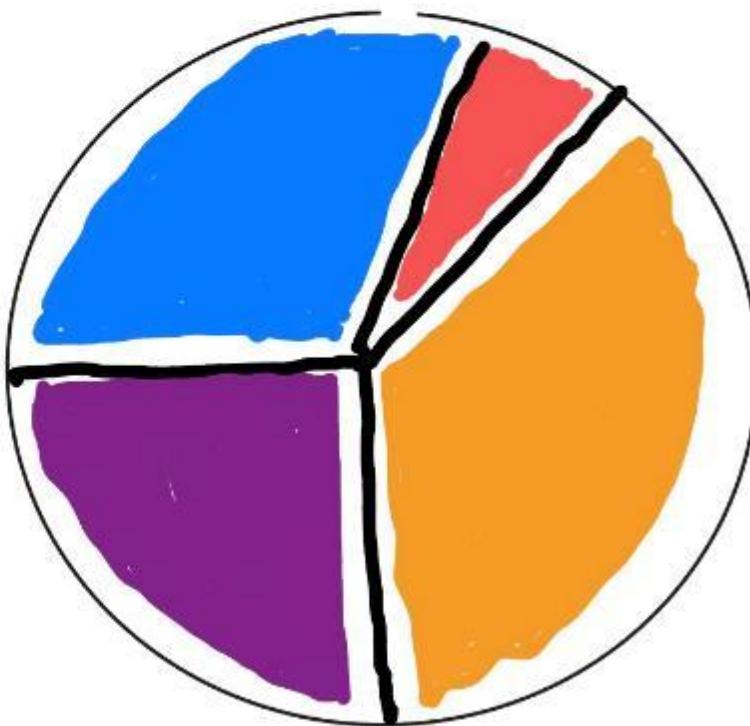
- Slido ist eine der bekanntesten Alternativen zu Mentimeter und bietet umfangreiche Funktionen zur Durchführung von Umfragen und Q&A-Sessions. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit, Teilnehmer anonym Fragen einreichen zu lassen, was die Interaktion erleichtert. Slido legt zudem großen Wert auf den Schutz der erhobenen Daten und erfüllt die Anforderungen der [DSGVO](#).
- Kahoot! ist besonders in Bildungseinrichtungen beliebt, da es spielerische Elemente in Präsentationen integriert. Mit Kahoot! können Lehrer Quizze erstellen, die den Lernprozess unterstützen und Schüler motivieren, aktiv teilzunehmen. Als Datenverarbeiter für Schulen und Lehrkräfte werden Schülerdaten ausschließlich auf Anweisung und im Rahmen autorisierter Schulzwecke verarbeitet.
- Poll Everywhere ist ein vielseitiges Tool, das sich leicht in PowerPoint und Google Slides integrieren lässt. Es ermöglicht die Erstellung von Echtzeit-Umfragen und bietet detaillierte Berichte, die bei der Auswertung der Ergebnisse helfen. Poll Everywhere gibt personenbezogene Daten nicht für zielgerichtete Werbung oder an Dritte zu Marketingzwecken weiter, aber an vertrauenswürdige Dienstleister und Partner – natürlich immer unter Wahrung der vertraglichen Verpflichtungen zum Datenschutz.
- AhaSlides zeichnet sich durch seine benutzerfreundliche Oberfläche und zahlreiche Anpassungsmöglichkeiten aus. Es bietet verschiedene Fragetypen wie Multiple-Choice, Wortwolken und offene Fragen, die die Interaktivität Ihrer Präsentationen erhöhen. AhaSlides setzt auf eine datenschutzfreundliche Verarbeitung, die sich an den Prinzipien der Zweckbindung, Minimierung und Sicherheit orientiert.

Glaubwürdige Nachrichtenquelle:



- Tagesthemen
- Deutschlandfunk
- radio aktiv ✓
- mein Bauchgefühl

Keine glaubwürdige Info-
quelle



- Bild
- N1VS
- Facebook
- mein
Bauchgefühl

Begleitprogramm: Desinformation – Gefahr für die Demokratie – Hameln



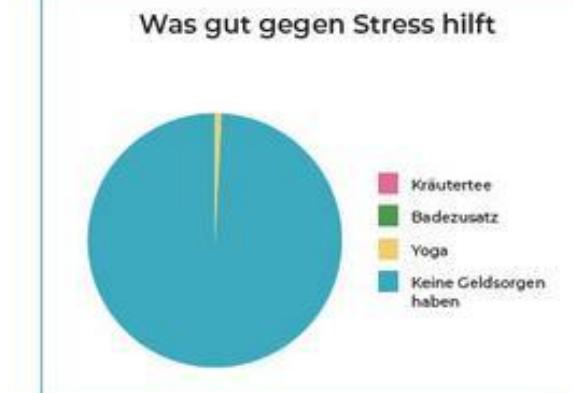
„Desinformation – Gefahr für die Demokratie“

So lautet die Überschrift des Programmes, zu dem Sie auf den Innenseiten die weiteren Daten und Themen finden. Vom 19.02.-19.03.2026 bieten wir zudem im ehemaligen Pressezentrum des Bahnhofs Hameln täglich von 15 bis 18 Uhr Denkanstöße zur Rolle von Mann und Frau, zum Rechtspopulismus, zum Umweltschutz und zu anderen aktuellen Gesellschaftsthemen.

Kern der Ausstellung sind die satirischen Grafiken von Katja Berlin, die regelmäßig in der ZEIT veröffentlicht werden. Auf ironische und unterhaltsame Weise überzeichnet Katja Berlin Missstände, Herausforderungen und Widersprüche unserer Gesellschaft. Die satirischen Diagramme bieten vielfältigen Gesprächsstoff.

Ergänzt wird die Ausstellung durch einige teils lokale „Faktengrafiken“ als Kontrast zur Satire. Wir möchten Anregungen zur Meinungsbildung geben.

Zudem sollen digitale Angebote und eine Feedback-/Kreativecke die Besucherinnen und Besucher aktivieren.



Vortragsreihe: „Desinformation –
Gefahr für die Demokratie“.



„Desinformation und Rechts-
extremismus“ –

Charlotte Lohmann, Referentin bei der Amadeo Antonio Stiftung, Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Do. 19.02.26, 18:30 Uhr,
Bahnhof Hameln, 1. OG, zedita

Offenes Seminar – für alle: Was tun bei Hass, Hetze und Demokratiefeindlichkeit? – Charlotte Lohmann, Referentin bei der Amadeo Antonio Stiftung

Do. 26.02.26, 18:30 Uhr radio aktiv,
Deisterallee 3, Hameln



Digitale Propaganda heute:
Einblicke in Hass und Hetze
in der Kommunikation via Facebook/
X und Co.

Ralf Hermes,
Denkanstoß Hameln e.V.

Di. 10.03.26, 18:30 Uhr,
radio aktiv.

Offenes Seminar – für alle: Einstieg in Mastodon

Ralf Hermes, Denkanstoß Hameln e.V.

Mo. 16.03.26, 18:30 Uhr radio aktiv,
Deisterallee 3, Hameln.

„Und die Vögel werden singen“ –



Aeham Ahmad, der Pianist aus den
Trümmern von Damaskus, Konzert
und Lesung

Do. 19.03.26, 19.00 Uhr, Sumpfblume,
Am Stockhof 2a, Hameln



Grußwort

Desinformation stellt eine wachsende Gefahr für unsere Demokratie dar. Sie verzerrt Wahrnehmungen, schwächt Vertrauen und bedroht den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wissenschaft und Bildung spielen daher eine zentrale Rolle:

Sie schaffen Orientierung, fördern kritisches Denken und befähigen Menschen, Informationen einzuordnen und Manipulationen zu erkennen.

Als Präsident der Hochschule Weserbergland und Schirmherr dieser Reihe freue ich mich, dass wir gemeinsam mit starken Partnern ein Programm gestalten, das wissenschaftliche Perspektiven, praktische Medienkompetenz und persönliche Erfahrungen verbindet. Diese Vielfalt zeigt, wie demokratische Resilienz entsteht – durch Wissen, Offenheit und dialogfähige Räume.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass Fakten, Vernunft und respektvoller Austausch unsere Demokratie auch künftig tragen.

Prof. Dr. Peter Britz
Präsident der Hochschule Weserbergland



Die Unterstützer / Projektpartner:

Dieses Demokratieprojekt wird durch folgende Vereine, Institutionen und Personen unterstützt:

- Schirmherr Prof. Dr. Peter Britz,
Präsident der Hochschule Weserbergland
- Katja Berlin und der Verlag Yes Publishing
- Die Paritäten
- Kulturbüro der Stadt Hameln
- Landschaftsverband Hameln-Pyrmont
- Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden
- Smart City Hameln-Pyrmont, Mitwirkelabor im Bahnhof
- DGB Niedersachsen-Mitte
- Volkshochschule Hameln-Pyrmont
- Buchhandlung von Blum, Hameln
- Seniorenräte der Städte Hessisch Oldendorf und Hameln
- Stadtwerke Hameln-Weserbergland
- Sumpfblume Hameln
- radio aktiv

Danksagung: Wir bedanken uns bei Katja Dittrich, alias Katja Berlin und dem Team des Verlages YES Publishing für die freundliche Bereitstellung der Grafiken „Torten der Wahrheit“

Projektorganisation: AG Ausstellung, Denkanstoß Hameln e.V., Ralf Hermes, Karsten Holexa und Andreas John, Am Borberg 13, 31787 Hameln, Tel. 0176-47764415, vorstand@denkanstoss-hameln.de

YES



POLIZEIINSPEKTION
HAMELN-PYRMONT/
HOLZMINDEN



Ausstellungseröffnung



- Do. 19.02.2026 um 17 Uhr vor dem Laden
(Bahnhofshalle) **Vorschlag**

- Reden

- Einladungen

-Tortenkuchen???

Ablauf

1. Begrüßung (AG TdW)
 2. Grußwort Schirmherr Prof. Dr. Britz
 3. Einführung in die Ausstellung Ralf Hermes
 4. Hinweise zum Vortragsprogramm (Karsten Holexa?)
 5. Gang durch die Ausstellung
 6. zwangloser Austausch unter den Gästen bei Zedita
- Folgevortrag: Desinformation

Ausstellungsführungen

Prinzip – geleitete Selbsterkundung

Grundgedanke „Speeddating“:

- kurze Einführung (**kein** Vortrag)
- die Teilnehmenden entdecken zunächst nur einen zugewiesenen Teil Ausstellung mittels klarer Aufträge in kleinen Gruppen
- Die Teilnehmenden stellen ihre Eindrücke mittels kurzer „Blitzlichter“ vor
- dann Zeit für eine „freie“ Besichtigung
- Dann Feedbackfragen / Gedankenaustausch
- Fazit

Führungskonzept für 60 Minuten: „Ausstellungsspeeddating“

Begrüßung Einführung (10 Min)

Arbeitsauftrag 1 (15 Min)

Gruppen

Themengruppen 1-5

Themengruppe
Echtgrafiken?

Checkgruppe
Mitwirkelabor

Checkgruppe KI?

Blitzlicht: Vorstellung der
Ergebnisse (20 Minuten)

Maximal 5 Sätze = 2 Minuten

Arbeitsauftrag 2 (10+ Minuten)

„Freie“ Besichtigung (10 Minuten)

Smiley-Punkte
Kleben. (Bewerten)

Feedbackzettel ausfüllen

Eigene Torte

Antworten
Feedbackwand

Schlussworte (5 Minuten)

Zeitplan Ausstellungsorganisation:



13.02.2025, Freitag: Schlüsselübernahme Stadtwerke, Abholen der Ausstellungstechnik aus Hannover (Ralf), Grundreinigung der Räumlichkeiten (ab 13 Uhr), Beginn Ausstellungsaufbau.

14.02.2025, Samstag: Ausstellungsaufbau (ab 10 Uhr)

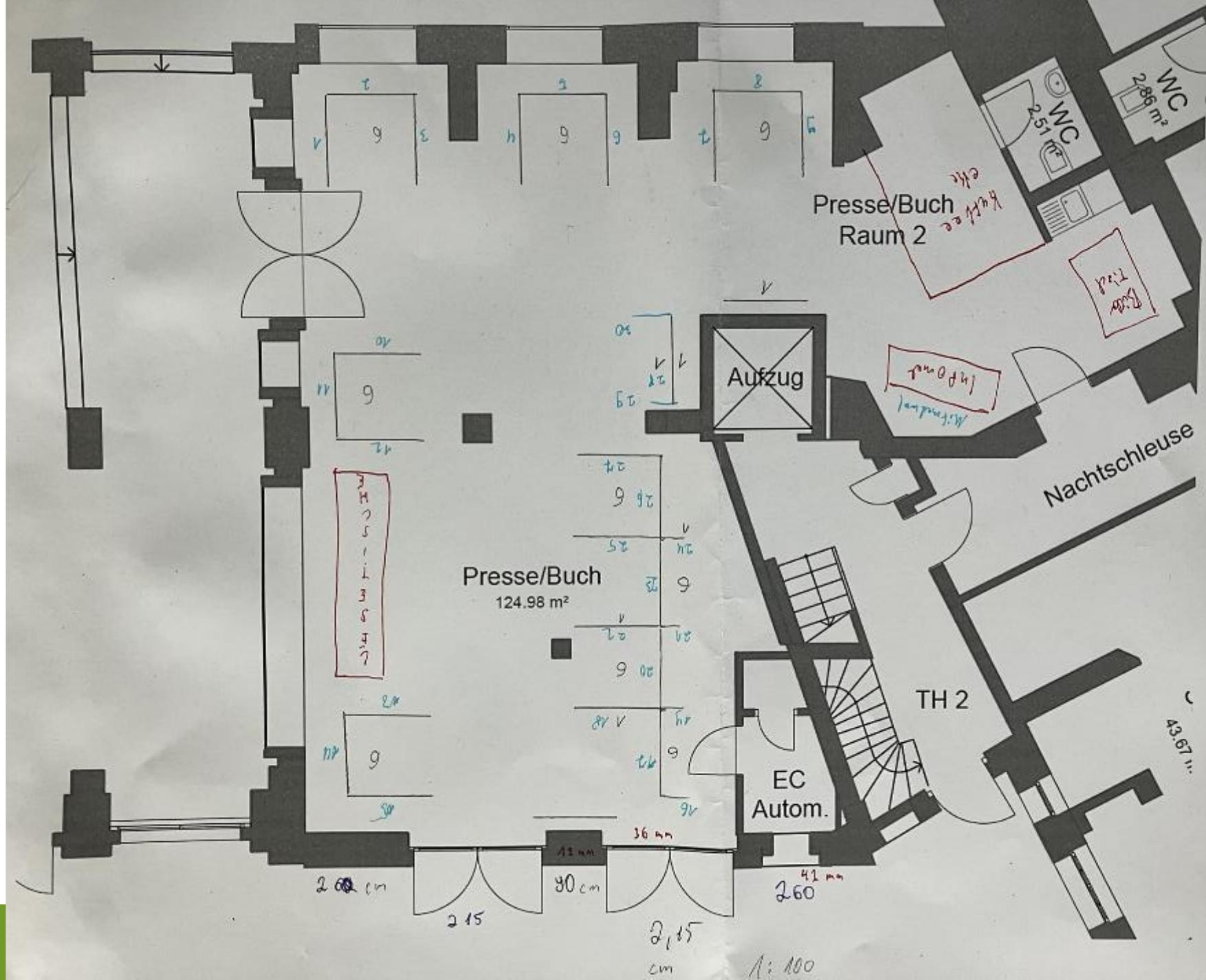
16.02.2025, Montag: Interne Ausstellungsführung / Training / Multiplikatoreneneinweisung (18.30 Uhr)

17.02.2025, Dienstag: Interne Ausstellungsführung / Training / Multiplikatoreneneinweisung (18.30 Uhr)

19.02.2025, Donnerstag: Ausstellungseröffnung um 17.00 Uhr

19.02.2025, Donnerstag: Vortrag- / Diskussion: „Desinformation und Rechtsextremismus“ – Charlotte Lohmann, Referentin bei der Amadeo Antonio Stiftung, 18.30 Uhr, zedita

Raumplan (erste Ideen)



Freitag, 13. Februar 2025

Kalender „Torten der Wahrheit“ Bahnhof HM

NACHMITTAG

Unterstützung Aufbau:

- Ralf (Abholen Ausstellung aus Hannover)

NOTIZEN

NOTIZEN

Samstag, 14. Februar 2025

Kalender „Torten der Wahrheit“ Bahnhof HM

VORMITTAG

NACHMITTAG

Unterstützung Aufbau

- Ralf Henmes
 - Maria Wortmann

NOTIZEN

NOTIZEN

Folgetreffen der AG?



Deutsch OK

Umfrage - Helferliste Ausstellungsteam #tortenderwahrheit im Bahnhof Hameln

Helferliste Ausstellungsteam #tortenderwahrheit im Bahnhof Hameln

[Drucken](#) [CSV-Export](#)

Autor.in der Umfrage

Ralf Hermes

Beschreibung

Hier bitte eintragen, wer wann Zeit hat und an diesem Tag / Termin zu der Veranstaltung kommt und wenn erforderlich auch als Helfer zur Verfügung steht.

Danke

Ralf

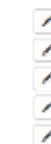
Hier zunächst die Treffen der Arbeitsgruppe Torten der Wahrheit zur Vorbereitung der Ausstellung.

Öffentlicher Link zur Umfrage

<https://nuudel.digitalcourage.de/bnPpoIChldM1.8os>

Stimmabgaben zur Umfrage

	Dezember 2025	Januar 2026	Februar 2026	
	Mo 15	Mo 12	Mo 26	Mo 9
	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr
Ralf Hermes	✓	✓	✓	✓
Anke Hausotter	✓	✓	✓	
Karl Möller		✓	✓	✓
Karsten Holexa	✓	✓	✓	✓
Maria Wortmann			✓	



Speichern

Hinzufügen 5 Stimmen 3 4 ★5 3